



Einladung zum  
bundesweiten  
Kinostart am  
15.5.2019 um 18.00  
Uhr im Kino Museum,  
Tübingen, Kino 1  
mit anschließender  
Gesprächs- und  
Fragerunde

**Trailer:**

<https://www.diekinderderutopie.de>





---

Die Abteilung Schulpädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaften ladet gemeinsam mit der Stadt Tübingen; adis e.V., FORUM & Fachstelle INKLUSION sowie der Universitätsstadt Tübingen in Zusammenarbeit mit Vereinigte Lichtspiele Lamm GmbH & Co. KG zu dem gemeinsamen Kinostart von „**Kinder der Utopie**“ am **15.5.2019** um **18.00 Uhr** in das Kino Museum (Tübingen) ein. Der Film wird an diesem Abend erstmals bundesweit in den Kinos gezeigt.

In dem 80-minütigen Kinofilm „**Die Kinder der Utopie**“ treffen sich sechs junge Erwachsene wieder. Vor zwölf Jahren wurden sie schon einmal dokumentiert – für den Film „Klassenleben“. Sie besuchten damals eine Berliner Grundschule, die für die damalige Zeit ein außergewöhnliches Inklusionskonzept umgesetzt hat. Kinder mit und ohne Behinderungen wurden gemeinsam unterrichtet. Auch eine schwerstbehinderte Schülerin war Teil der Klassengemeinschaft. Gemeinsam sehen sich die jungen Erwachsenen Filmaufnahmen aus ihrer Schulzeit an, begegnen ihrem jüngeren Ich, sprechen bisher Ungesagtes aus und reden darüber, wie sie wurden, was sie sind.

Beide Filme entstanden unter der Regie von Hubertus Siegert (u.a. der Regisseur von 'Babylon Berlin,'). Mehr Informationen sowie der Trailer sind zu finden unter <https://www.diekinderderutopie.de> und <http://www.klassenleben.de>

In einer anschließenden Gesprächs- und Fragerunde werden eine ehemalige Schülerin, eine Lehrerin und eine Mutter (jeweils mit Inklusionserfahrungen) und **Prof. Dr. Thorsten Bohl** (Direktor der TüSe und Erziehungswissenschaftler) für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen.